Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zentrum für Interdisziplinäre Sonographie

Direktoren: Prof. Dr. med. J. Hampe, Prof. Dr. med. R.-T. Hoffmann

Leiterin: Dr. med. N. Kampfrath







Sonographie - Befund

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

besten Dank für die Überweisung Ihrer Patientin

, geb. am **1945**.

Anamnese multiple zentrale Leberzysten, V.a. Sludge, rez.

Oberbauchschmerzen, Ollier Krankheit

CT- befund scan Orbis

Detailfragestellung erbitten Kontrastmittelsonographie

Sonographie Leber mit KM, durchgeführt am 26.10.2023 um 13:40

Befund

Leber: Organ nicht vergrößert, mit regelrechter Kontur. Oberfläche glatt. Echomuster homogen und nicht verdichtet ohne dorsale Schallabschwächung. Regelrechtes Gefäßbild. Multiple echoleere, rundliche Läsionen mit dorsaler Schallverstärkung. In Segment III stellt sich eine ovaläre, echoarme Läsion von ca. 5 x 11 mm dar. Gabe von Sonovue: In der arteriellen Phase kommt es zu einer raschen a.e. zentrifugalen Hyperkontrastierung. In der portalvenösen Phase ist die Läsion weiterhin hyperkonstrastiert und bleibt dies bis in die Spätphase.

Beurteilung

Multiple Leberzysten. Bei der kontrastierten Läsion handelt es sich a.e. um eine FNH. Kein Anhalt für Malignität.

Empfehlung

Sonograf. Kontrolle in 6 Monaten.

